

Oberliga Württemberg, 4. Runde, 09.12.2012:

SK Schwäbisch Hall - SK Schmiden/Cannstatt I

5,5 : 2,5

### **Erwartete Niederlage beim Topteam der Oberliga**

Für den SK Schwäbisch Hall ist die Oberliga nur als Durchgangstation auf dem Weg in die 1. Schachbundesliga gedacht, entsprechend stark ist das Team aufgestellt. Gegen uns traten die Gastgeber mit 4 Großmeistern an und waren uns insbesondere an den vorderen Brettern nominell klar überlegen.

So sprang letztlich auch nur an halber Zähler an den ersten 4 Brettern heraus: Oliver Niklasch einigte sich mit dem französischen Großmeister Anthony Wirig auf Remis. Dagegen kam Thilo Kabisch gegen den bekannten israelischen Eröffnungsbuch-Autor Boris Avrukh nach scharfem Eröffnungsverlauf unter die Räder. Mathias Holzhäuer verrechnete sich und büßte frühzeitig einen Bauern ein. Er leistete lange Widerstand, konnte die Niederlage aber nicht abwenden. Am Spitzenbrett opferte Mark Trachtmann reichlich Material, um sich Zugang zum gegnerischen König zu verschaffen. Tigran Gharamian verteidigte sich jedoch umsichtig und gewann die Partie.

Besser lief es an den hinteren Brettern. Christian Thoma überspielte seinen Gegner Nikolas Pogan überzeugend und fuhr den einzigen vollen Punkt für uns ein. Steffen Eisele opferte in der Eröffnung einen Bauern und erhielt Kompensation in Form von Raumvorteil und Angriffschancen gegen den schwarzen König. Nach einem komplizierten Verlauf einigte man sich friedlich. Martin Krockenberger geriet in eine passive Stellung und mußte sich im Endspiel geschlagen geben. In meiner Partie kompensierten meine gefährlichen Freibauern die Minusfigur, so daß ich mit der bulgarischen Großmeisterin Iva Videnova den Punkt teilte. Auf der Homepage des SK Schwäbisch Hall ([www.sk-sha.schachvereine.de](http://www.sk-sha.schachvereine.de)) kann man unter „Live“ die Partien nachspielen.

Im neuen Jahr steht am 13.01.2013 die Begegnung gegen die noch punktlose 2. Mannschaft des SK Bebenhausen an.

Markus Löhr, Mannschaftsführer